Neuß-Grevenbroicher Zeitung

Telephon Nr. 55. **Größte und meistverbreitete Zeitung der Kreise Neuß und Grevenbroich** Telephon Nr. 55.

Die Neuß-Grevenbroicher Zeitung erscheint tägl. mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage. Als Gratisbeigaben täglich das Unterhaltungsblatt „Der Hausfreund", wöchentlich die landwirtschaftliche Beilage „Rhein. Bauernfreund" und das St. Quirinusblatt. — Preis pro Quartal in Neuß durch Boten in's Haus gebracht, auswärts an der Post abgeholt M. 1.50. Das Illustrierte Sonntagsblatt wird den Abonnenten gegen einen Mehrbetrag von 15 Pfg. pro Quartal beigegeben. — Die Zeitung kann auch pro Monat à 50 Pfg. abonniert werden. —

Inserate finden durch die Neuß-Grevenbroicher Zeitung die weiteste Verbreitung und haben bei dem kaufkräftigen Lesepublikum unseres Blattes die beste Wirkung. Preis für die neungespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg., außerhalb der Kreise Neuß u. Grevenbroich 20 Pfg., für die viergespaltene Reklamezeile 70 Pfg. Anzeigen erbeten an die Expedition bis 6½ Uhr abends für die Nummer des folgenden Tages. Annoncen-Annahme durch alle bewährten Annoncen-Expeditionen. Expedition: Neuß, Niederstraße 46.

Nr. 235. | Redaktion Jos. Grunau. | Mittwoch, 30. April 1913. (Katharina v. Siena.) | Rotationsdruck und Verlag der Gesellschaft für Buchdruckerei, Neuß. | 40. Jahrgang.

Bestellungen

auf die

Neuß-Grevenbroicher Zeitung

werden von der Post und unsern Boten

jederzeit

entgegengenommen.

Der

Abonnementspreis

beträgt pro **Monat** nur

50 Pfg.

Sonntagsblatt 5 Pfg. mehr.

Die **Neuß-Grevenbroicher Zeitung** ist mit

12500 Abonnenten

die weitverbreitetste Zeitung in der Stadt wie in den Kreisen **Neuß und Grevenbroich** und daher das

wirkungsvollste Organ für Anzeigen aller Art.

Deutschland.

Berlin, 29. April.

Immer was Neues macht die Sozialdemokratie ausfindig, um Rekruten auf allen Gebieten für ihre Sache zu werben. Diese Rührigkeit kann man nur bewundern und den eigenen Parteifreunden zur Nachahmung empfehlen. Jetzt arbeitet sie auch systematisch darauf hin, in allen Sportszweigen eigene Organisationen zu gründen. Rote Radfahrer-, Turn-, Schwimm-, Gesangvereine usw. existieren schon massenhaft. Neuestens soll auch der alpine Sport in den Dienst der Sozialdemokratie gestellt werden. Wie nämlich die „Algäuer Zeitung" berichtet, hat die alpine Gesellschaft „Naturfreunde", die über ganz Oesterreich und Deutschland in vielen Ortsgruppen verbreitet ist, in einem Rundschreiben an seine Sektionen die Mitteilung gemacht, daß der Verein künftig nur mehr solche Personen in die Reihen seiner Mitglieder aufnimmt, welche entweder der sozialdemokratischen Parteirichtung schon angehören oder bei Eintritt in den Verein sich dieser Partei anschließen. Jetzt fehlt nur noch, daß demnächst die erste sozialdemokratische Almhütte errichtet wird!

Im Uebrigen ist die Sache nicht zum Scherzen angelegt. Sehe man sich vor, denn namentlich auch auf dem Lande fängt man vielfach an, zunächst in „wilden" Sportvereinen Leimruten zu legen, auf denen man dann langsam die Leute für die andern Ziele reif macht.

sc. **Eine nationale Sorge.** Die Erhaltung der deutschen Volkskraft im Interesse der Behauptung der hochentwickelten wirtschaftlichen Stellung Deutschlands im Rate der Völker sowie Deutschlands Wehrhaftigkeit zu Lande und zu Wasser ist unsere wichtigste nationale Aufgabe für die allernächste Zukunft. Dem steht jedoch als eine nationale Sorge der Geburtenrückgang gegenüber, der sich als eine mehr oder weniger internationale Erscheinung neuerdings auch in Deutschland in stark wahrnehmbarem Maße bemerkbar macht. Entfielen 1881—90 auf 1000 Einwohner in Deutschland noch 38,2 Geburten, so verringerte sich diese Ziffer für 1891—1900 auf 37,3, 1901—10 auf 33,9 und 1911 gar 29,5. Ueber die Ursachen dieser Erscheinung streiten sich die Gelehrten. Jedenfalls steht aber das eine fest, daß als ein die Geburtenziffer stark beeinflussendes Moment die religiöse Ueberzeugung eine große Rolle spielt. Das ist das Ergebnis einer eben erschienenen Schrift von Dr. Hans Rost: „Geburtenrückgang und Konfession". (Köln, J. P. Bachem. 96 S. 2,40 Mark.) An der Hand reichen statistischen Materials wird hier vor Augen geführt, welch erheblicher Faktor bei der Häufigkeit und dem Sinken der Geburten die religiöse Ueberzeugung der Bevölkerung ist, die wiederum in der Zugehörigkeit zu politischen Parteien ihren differenzierten Ausdruck findet. In den Ländern und Gegenden, wo die Bevölkerung noch durchdrungen ist von religiöser Gesinnung, macht sich ein Sinken der Geburtsziffer kaum bemerkbar; und doch tritt auch dort, wo die Bevölkerung noch gläubig ist, ein Unterschied zwischen dem katholischen und nichtkatholischen Teile der Bevölkerung, was ihren Anteil an der Geburtenzahl betrifft, zugunsten des erstern sehr stark und klar zutage. Die Hervorhebung des religiösen Moments, seiner Bedeutung für die Eindämmung des Geburtenrückgangs ist der Schrift als ein hohes Verdienst anzurechnen. Und in der Stärkung des ersteren durch alle berufenen Faktoren ist ein Hauptmittel gegeben, die nationale Sorge bannen zu helfen.

sc. **„Die Angestelltenversicherung".** Wie das Reichsversicherungsamt seit Jahren seine „Amtlichen Nachrichten des Reichsversicherungsamtes" mit ihren auf die Arbeiterversicherung bezüglichen Aufsätzen und Mitteilungen herausgibt, so läßt eben die „Reichsversicherungsanstalt für Angestellte" ihre amtlichen Nachrichten unter dem Titel „Die Angestelltenversicherung" erscheinen (6 Mk. für das Jahr). Das erste vorliegende Heft (1 bis 4) enthält auf 72 Seiten das Versicherungsgesetz vom 20. Dezember 1911 sowie eine Reihe darauf bezüglicher Bekanntmachungen und Verordnungen. Im nichtamtlichen Teile werden Erläuterungen zu der Bundesratsbekanntmachung vom 11. Januar 1913 betreffend Ausführung des § 392 des Versicherungsgesetzes für Angestellte (Beitragsleistung bei Versicherungsverträgen mit Lebensversicherungen) gebracht.

* **Eine konservative Stimme gegen die Polenpolitik.** Im Verlage von Karl Curtius in Berlin ist soeben ein kleines Schriftchen erschienen „Die Mißerfolge in der Polenpolitik", welches den Baron Karl von Puttkamer, Kammerherr und früher Landrat im Kreise Mogilno, zum Verfasser hat. Der Verfasser hat die Entwicklung der Polenpolitik und ihre Wirkungen aus eigener Anschauung kennen gelernt. Seine frühere Stellung als Landrat in einem Kreise der Provinz Posen befähigt ihn nicht nur zu einer genauen Kenntnis der Verhältnisse, sondern auch zu einem sachverständigen Urteil, das umso mehr als unparteiisch angesehen werden darf, als der Verfasser, der einer altpreußischen angesehenen Beamtenfamilie entstammt, keineswegs ein besonderer Freund der Polen ist und überall das Bestreben hervortreten läßt, die Verhältnisse rein objektiv zu schildern. Er steht mit seinem Urteil über die Mißerfolge der Polenpolitik auch keineswegs allein. Im Schlußsatze seiner Broschüre erklärt er (Seite 28 und 29):

„Uebrigens gibt es in den deutsch-polnischen Provinzen viele Grundbesitzer, Kaufleute und Beamte und deutsche Katholiken in allen Kreisen, die die Polenpolitik der Regierung mißbilligen und die Ansiedlung für mehr schädlich als nützlich halten. Aber der fast terroristische Einfluß, der von den Polenfeinden ausgeübt wird, ist ein derartiger, daß sie mit ihrer Meinungsäußerung meist nicht öffentlich hervorzutreten wagen. Ebenso steht es mit zahlreichen Mitgliedern der konservativen Partei, die lediglich aus dem Grunde für die Polengesetze stimmen, weil sie ungern gegen Vorlagen der Regierung auftreten . . ."

Schade, daß diese Broschüre des Herrn von Puttkamer über die Mißerfolge in der Polenpolitik nicht einige Wochen früher erschienen ist, bevor die neuen Polengesetze im Abgeordnetenhause zur Verabschiedung gelangten. Im Herrenhause steht aber die Beratung derselben noch bevor, und es wäre sehr zu wünschen, daß die ruhigen und sachlichen Ausführungen dieser Broschüre dort nicht unbekannt blieben, sondern die ihnen gebührende Beachtung fänden. Der Verfasser stellt an die Spitze seiner Broschüre den Satz: „Gewalt führt in der Polenpolitik nicht zum Ziel", was auch von unserer Seite stets betont worden ist. Darum verlangt er (Seite 27 und 28):

„Fort mit der Ansiedlung, die nur unnütze Kosten macht und mit der altpreußischen Sparsamkeit in Widerspruch steht, die einst unser Vaterland auszeichnete! Fort mit allen Ausnahmegesetzen, inklusive der Sprachengesetze, und fort mit der Unterdrückung von Staatsbürgern, die sich nichts gegen die Staatsgesetze haben zuschulden kommen lassen! Und in erster Linie Besetzung der Verwaltungs- und höheren Stellen in den deutsch-polnischen Provinzen mit gerecht und vornehm denkenden Persönlichkeiten, die die Verhältnisse kennen, also in erster Linie mit solchen Herren die in den Provinzen selbst angesessen sind oder ihre Heimat haben."

Wir beschränken uns mit diesen kurzen Hinweisen auf, die Broschüre, der wir die ausgedehnteste Verbreitung und deren aufklärenden Bemühungen wir den besten Erfolg wünschen.

Frankreich.

Ein scharfes Urteil über die französische Militärverwaltung.

In der „Humanite" bespricht der Sozialdemokrat Allard die bekannten Liebknechtschen Enthüllungen im deutschen Reichstag betreffend die Armeelieferanten, speziell das Geschäft Krupp, und macht zu ihnen die folgenden Bemerkungen: „Frankreich hat Deutschland um nichts zu beneiden, denn die Angelegenheit der Rüstungen ist auch bei uns gefüllt mit Korruption und Skandalen. Aber da seit Panama die französische Nation gegen diese Dinge abgehärtet ist, bedürfte es eines ungeheuren Lärms, um sie aufzurütteln. Ohne mit der Wimper zu zucken, sieht sie die Panama-Männer, die man für immer abgetan glaubte, im Rate der Regierungen Platz nehmen und sich an der Führung der Staatsgeschäfte beteiligen, die ihnen sofort sich in Privatangelegenheiten verwandeln. Weiß man nicht ganz genau, daß Senatoren und Deputierte als Verwaltungsräte oder als direkt bezahlte Agenten im Parlament die Vertreter der großen Waffenfabriken und der Lieferanten von Kriegsmaterial sind? Es existiert ein ungeheures Geschäft zur Ausbeutung der Finanzen des Landes und der Ersparnisse der Steuerpflichtigen. Das Geschäft hat seine Mitarbeiter überall; Leute mit gutem Glauben sind oft, ohne es zu wissen, nur die Drahtpuppen an den Fäden anderer Leute und der Nationalist, der begeistert hinter der Militärmusik herläuft und brüllt, hat unbewußt eine Rolle in dieser Räuber-Unternehmung zu spielen. Ja, es bedarf eines ungeheuren Getöses, um die getäuschte und gefoppte Nation aus diesem Halluzinationszustand, in dem sie gegenwärtig lebt, herauszureißen. Wie kann man gestatten, daß Herr Etienne, der Haupturheber des marokkanischen Abenteuers, das für die Finanzleute und Spekulanten so ergiebig, für Frankreich aber so belastend ist, zugleich der Chef der Armee ist, d. h. der Mann, der in seiner Eigenschaft als Kriegsminister die Truppen in Marokko marschieren läßt und als Minister die Wiedereinführung der dreijährigen Dienstzeit fordert? Begreift denn Herr Barthou nicht, daß durch diese einzige Tatsache der Hauptgedanke seiner Regierung tödlich verletzt ist? Welcher Erschütterung bedarf es denn noch, um Frankreich zu wecken, das derartiges duldet?"

Soziales.

Christlich-nationaler Arbeitertag.

* Münster (Westf.), 27. April. Die christlichen Gewerkschaften sowie die katholischen und evangelischen Arbeiter-, Arbeiterinnen- und Jugendvereine des gesamten Münsterlandes hatten sich heute hier zu einer christlich-nationalen Arbeitertagung versammelt. Die Veranstaltung sollte u. a. den Zweck haben, die Stärke der christlichen Arbeiterbewegung im Münsterlande festzustellen und die Notwendigkeit der konfessionellen Arbeiter-, Arbeiterinnen- und Jugendvereine neben den christlichen Gewerkschaften kräftig hervorzuheben.

Eingeleitet wurde die Tagung mit einer Delegiertenkonferenz im Gesellenhause, auf der die 56 643 Mitglieder von konfessionellen Vereinen und von Gewerkschaften des Münsterlandes durch 400 Abgeordnete vertreten waren. Der Delegiertenkonferenz folgte eine große Versammlung auf dem Schützenhofe, die von etwa 2500 Personen, Damen und Herren, besucht war.

Gewerkschaftssekretär Camps (Münster) eröffnete die Tagung mit einem herzlichen Willkomm und gab dann eine Uebersicht über die bisherigen christlichnationalen Arbeitertage in Deutschland und über die Stärke der gesamten christlichen Arbeiterbewegung im Münsterlande.

Diözesanpräses Dr. Müller (M.-Gladbach) sprach über die Bedeutung der christlichen Arbeiterbewegung als Kulturbewegung. U. a. betonte der Redner, die christlichen Gewerkschaften hätten sich als interkonfessionelle Gewerkschaften nicht der Leitung kirchlicher Organe unterstellen können, wie die Arbeitervereine, aber sie hätten als Organisation sich verpflichtet, nichts zu dulden, was gegen den Gehorsam verstoße, den christliche Arbeiter ihrer Kirche schulden. Auch wiesen sie ihre Mitglieder auf den konfessionellen Standesverein hin, auf daß sie dort im Sinne ihrer religiösen Ueberzeugung denken und handeln lernten.

Im Anschluß an die Vorträge wurde eine Entschließung einstimmig angenommen, in welcher der großen Freude über die Bestrebungen der christlichen Gewerkschaften auf wirtschaftlichem und derjenigen der katholischen und evangelischen Arbeiter-, Arbeiterinnen-, Gesellen- und Jugendvereine auf kulturellem und ideellem Gebiete Ausdruck gegeben wird. Angesichts der hohen und erhabenen Aufgaben der christlich-nationalen Arbeiterbewegung ist die Versammlung der Ansicht, daß ein Hand-in-Hand-gehen der christlichen Gewerkschaften und der konfessionellen Vereine durchaus notwendig und zweckmäßig ist. Ganz besonders begrüßt die Ver-

⊙ Zu Christi-Himmelfahrt.

Es liegt seit alten Zeiten ein seltener, froher Reiz über diesem Feste, das mitten in dem vollen Frühling liegt. Seit jeher hat der Tag unser Volk in die Natur gelockt,, wo sich heute die schönsten Kränze um das große Werk des Schöpfers winden.

Sogar der Berliner muß am Himmelfahrtstage seinen Ausflug haben und würde es als ein Unding ansehn, an dem Tage bei Muttern zu bleiben.

Die Feier dieses Tages geht in die allerersten Jahrhunderte des Christentums zurück und schon zur Zeit des hl. Augustinus ward das Fest allgemein auch öffentlich begangen.

Die katholische Kirche in ihrem von tiefem psychologischem Verständnisse zeugenden Bestreben, den Gläubigen die Vorgänge, die ihren hohen Festen zugrunde liegen, in anschaulicher Weise vor die Augen zu führen, kannte in früheren Jahrhunderten an verschiedenen Orten die Sitte, ein Bild des gen Himmel fahrenden Heilandes an die Decke des Gotteshauses emporzuziehen und dort in einer Oeffnung, der sogenannten „Himmleten", verschwinden zu lassen. So schreibt hierüber die Kirchenordnung von Schwyz aus dem Jahre 1588 vor:

„Sobald das Benedicamus gesungen ist, facht der schulmeister das Responsorium an und gat man prozessionaliter zum Bild, so man ufziehen will, und so das Responsorium gar usgesungen ist, stat der kilchherr zur rechten syten des regenbogens, der helfer zur linken, fahend an zu singen: Ascendo ad patrem meum usw. Zum anderen (Mal) aber also singen und a (ein) wenig höher und hebend das Bild a (ein) wenig uf von dem tisch. Zum dritten mal singend sy mit hoher stimm. Dann ziehend sy die gebildnus gar hinuf, so gat man dann wider in den chor himuf. Und würft dann nuß und offlaten oben von dem täfer hervor nach altem bruch." —

Eine das ursprüngliche Verhältnis vergessende Modifikation berichtet im „Schweizerboten" von 1833 ein rationalistischer Augenzeuge aus Freiburg:

„Bei den Chorherren zu St. Niklaus steigt nach dreimaligem Geläute punkt 12 Uhr der Heiland aus einem Loche im Chor vom Himmel herab, von Engeln, Blumen und Kerzen umgeben. Mit Jubel empfangen ihn die Kapitelherren, singen ihm ein Loblied mit Musikbegleitung, dann steigt der Heiland wieder zum Himmel und verschwindet."

Mit der größten Spannung — es wird dies von verschiedenen Seiten her übereinstimmend berichtet — sah alles Volk darauf, nach welcher Seite das Bild sich im letzten Augenblicke des Verschwindens kehre. Denn nach jener Gegend hin, so nahm der Volksglaube an, nach welcher Richtung Christus zum letztenmale sein Auge richtete, würden den ganzen Sommer hindurch alle Gewitter sich ziehen. Vermutlich haben wir es hier mit einem letzten Anklange an den zürnenden Tor, den heidnischen Gott der Gewitter, zu tun; denn auf Christus bezogen wäre dieser Volksglaube nicht nur sinnlos, sondern geradezu gottlos; denn wo der Heiland hinblickt, der Herr des Himmels und der Erde, da quillt Leben und Segen und erneuert sich das Angesicht der Erde in wunderbarer Weise. — Deshalb hält man in Süddeutschland und der Schweiz am Auffahrtstage, wie Christi Himmelfahrtstage dort allgemein genannt wird, die Prozession um die Felder und Fluren und singt dabei das vielstrophige alte Kirchenlied:

„Gott, strecke mild aus deine Hand,
Und benedeie Leut' und Land;
Ach, halte nach der Güte dein
Die wohlverdienten Strafen ein!
Erbarme dich, o heil'ger Gott,
Unsterblicher, o starker Gott!"

„Wenn man an der Auffahrt den Berg hinaufgeht, so geht man das ganze Jahr leicht," sagt der Volksglaube im bernischen Simmental. — In landwirtschaftlicher Hinsicht sind folgende Bauernregeln bekannt: „Kann man an der Auffahrt beim Durchschreiten der Felder drei Roggenähren zählen, so ist das Getreide nach sieben Wochen in der Mühle." — „Am Auffahrtstage soll der Hanf schon so hoch stehen, daß man einen Butterstock darin verbergen könnte." — „An Auffahrt kann noch niemand den Ertrag der Obsternte mit Sicherheit bestimmen." — „Fällt am Auffahrtstag Regen, so mißrät das Heu."

Erwähnen wir noch das sogenannte Minnetrinken am Himmelfahrtsfeste, wobei sich eine ganze Dorfschaft in einer für den Anlaß aufgeschlagenen Halle, der sogen. Himmelfahrtsscheune, zu einem Trunke zusammenfand. J. W. Wolf weist in seinen Beiträgen zur deutschen Mythologie diesen Brauch für die Dörfer Gödewitz, Fienstedt, Gorsleben, Zornitz, und Krimpe nach.

Christi Himmelfahrt schließt gleichsam den Osterkreis ab. An diesem Tage wird die Osterkerze, welche seit der Auferstehung auf der Evangelienseite des Hochaltars Aufstellung hatte, entfernt, zum Zeichen, daß Christus, „das Licht der Welt" von der Erde Abschied nahm.

sammlung das außerordentlich gute Verhältnis, das bisher im Münsterlande zwischen den christlichen Gewerkschaften und den konfessionellen Vereinen bestand und verspricht, alles aufzubieten, um diese treue Waffenbrüderschaft auch in Zukunft zu erhalten. Getragen vom Geiste echter deutscher Vaterlandsliebe, verbunden mit der geistigen und wirtschaftlichen Emporhebung der Arbeiterschaft, verspricht die Versammlung unentwegt festzuhalten an den bisherigen Grundsätzen der christlich-nationalen Arbeiterorganisationen, die insbesondere darauf gerichtet sind, den Arbeiterstand einzureihen in den Rahmen der bürgerlichen Gesellschaft. Die Versammlung ist davon durchdrungen, daß infolge der zerstörenden Wirkungen der sozialdemokratischen Massenbewegung die Hoffnung auf eine gesunde Weiterentwicklung unseres volkswirtschaftlichen und nationalen Lebens nur auf einer starken christlich-nationalen Arbeiterbewegung begründet werden kann. Die Versammlung wurde hierauf mit einem begeistert aufgenommenen Kaiserhoch geschlossen.

Aus dem Kreise Neuß.

* **Neuß**, 30. April.

* **Bauernregeln vom Mai.** Im Mai ein warmer Regen, bedeutet Früchtesegen. — Maikäferjahr, fruchtbares Jahr. — Kühler Mai — ist 'ne alte Regel, bringt viel Arbeit für Keller und Flegel. — Wenn die Wachteln fleißig schlagen, läuten sie von Regentagen. — Gibts der Eichenblüte viel, füllt sich auch des Kornes Stiel. — Wenn die Kröten fleißig laufen, wollen sie bald Regen saufen. — Bienenschwärme im Mai, bringen uns viel Heu. — Nasse Pfingsten, fette Weihnachten. — Der Mai ist selten so gut, er setzt dem Faunspfahl noch auf einen Hut. — Pancraz und Servaz, die stehlen wie die Spatz. — Zum 1. Mai muß sich ein Rabe, zu Johannis ein Knabe im Korn verstecken können. — Pancratius und Servatius sieht kein Gärtner gern, denn es sind zwei sehr gestrenge Herrn. — Wenn St. Urban kein gut Wetter hält, das Weinfaß in die Pfütze fällt. — Mairegen auf die Saaten, dann regnet es Dukaten. — Gewitter im Mai, schreit der Bauer Juchhei!

⚽ **Neußer Fußballklub von 1906.** Das am letzten Sonntag zwischen den Alten-Herren-Mannschaften des Neußer Fußball-Clubs und des Uerdinger Fußball-Clubs ausgetragene Wettspiel endete mit einem Siege der Uerdinger von 7 : 4. Während die hiesige Mannschaft aus wirklichen „alten Herren" bestand, hatten die Gäste Ersatz aus ihrer 1. Mannschaft einstellen müssen. Vorher schlug die Jugendmannschaft des Clubs die gleiche Mannschaft der Düsseldorfer Britannia nach scharfem Kampfe mit 7 : 1. Die Verteidigung war diesmal der beste Teil der Mannschaft. Im Sturm merkte man das Fehlen des fünften Mannes. — Am Christihimmelfahrtstage spielt die 1. Mannschaft in Uerdingen gegen die 12. Kompagnie des Inf.-Regts. Nr. 39 um den vom Hauptmann v. Rudorff, dem eifrigen Förderer des Fußballspiels, gestifteten Pokal. An diesen Pokalspielen nehmen alle Vereine teil, die gegen die 12. Kompagnie Wettspiele ausgetragen haben. Am selbigen Nachmittag um 4 Uhr spielt auf dem hiesigen Platze des Vereins die Alte-Herren-Mannschaft gegen die Alten Herren des Düsseldorfer Ballspielvereins.

Rheinland-Westfalen.

* Mörs, 28. April. Das neue Amtsgerichtsgebäude geht jetzt mit raschen Schritten seiner Vollendung entgegen. Zwar ist der Haupteingang noch durch ein Gerüst verdeckt, dennoch hat man jetzt schon den vollen Eindruck der imponierenden Schönheit dieses Gebäudes. Wundervoll harmonieren die roten Backsteine und der weiße Verputz mit dem gelben Sandstein der Ornamente. Die ganze Linienführung des Baues ist stolz und einfach und entspricht der heimischen Bauweise. Bedeutend gehoben wird der Eindruck noch durch die schönen Anpflanzungen, die der Verschönerungsverein in der Umgebung des Hauses hat vornehmen lassen. Ohne Zweifel ist das Mörser Amtsgericht nicht nur der schönste und größte Bau der Stadt, sondern vielleicht sogar des ganzen Kreises.

(Die Mörser scheinen mit ihrem Amtsgerichtsbau besonderes Glück zu haben, denn etwas ähnliches läßt sich von manchen anderen Amtsgerichtsgebäuden der Neuzeit nicht behaupten.)

Statt Karten.

Die Verlobung unserer Tochter **Thea** mit dem Kaufmann und Kgl. Leutnant der Reserve des 1. westf. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 7, Herrn **Balthasar Josten** beehren wir uns anzuzeigen.

Josef van Endert u. Frau
Thea geb. Koven.

Neuss, April 1913.

Meine Verlobung mit Fräulein **Thea van Endert** beehre ich mich anzuzeigen.

Balthasar Josten
Kaufmann und Leutnant der Reserve des 1. westf. Feld-Art.-Reg. Nr. 7.

Neuss, April 1913.

Statt Karten.

Fritz Freyaldenhoven
Sibylla Freyaldenhoven
geb. Bäumer
Vermählte.

Düsseldorf-Wersten, 30. April 1913.

Danksagung.

Für die uns beim Hinscheiden unseres unvergesslichen, teuren Sohnes und Bruders Michael bewiesene liebevolle Teilnahme und die herrlichen Kranzspenden erlauben wir uns hiermit unsern

innigsten Dank

auszusprechen.

Familie Johann Erkelenz.

Neuss im April 1913.

Stadtgarten-Restaurant.

Karl Nellen.

Donnerstag, den 1. Mai (Christi Himmelfahrt)

Grosses Konzert

ausgeführt von dem gesamten Philharmonischen Orchester Kehl, Düsseldorf.

Anfang: Nachmittags-Konzert 4 Uhr.
„ Abend-Konzert 8 Uhr.

Jägerzug Preußen, Neuß

feiert morgen, Donnerstag, den 1. Mai, im Restaurant Heinrich Baar, Friedrichstraße von 4 Uhr ab sein

diesjähriges Stiftungsfest

bestehend in

Konzert und Tanzvergnügen

wozu freundlichst eingeladen wird.

Der Vorstand.

Pfarr-Cäcilien-Chor von St. Quirin.

Heute Abend punkt 8½ Uhr:

Gesamt-Probe.

Um allseitiges Erscheinen bittet

Der Dirigent.

Jünglings-Kongreg. St. Marien
(Turn-Abteilung)

Donnerstag, morgens punkt 9 Uhr,

volkstüml. Turnen

auf dem Platze an der Leostraße.

Der Turnleiter.

Weinrestaurant Thürnagel
Düsseldorf
am Corneliusplatz
Diners und Soupers zu 2, 3, 4 u. 5 Mark.
Speisen nach der Karte.
Gesell & Weißbach
Kgl. u. Fürstl. Hoflief.

Neußer Rechtsbureau und Auktionsgeschäft
A. Hansen,
Königstraße 66
Geöffnet von 7—1, 3—8 Uhr, Sonn- und Feiertags den ganzen Tag.

Sie sparen Geld! Sie sparen Geld!

Mai-Markt

sparen Sie Geld

wenn Sie folgendes Ausnahme-Angebot beachten.

Tapeten für Wohn- und Schlafzimmer, per Rolle von **7 Pfg.** an.
Tapeten für Küche u. Flure (abwaschbar) pr. Rolle von **15 Pfg.** an.
Tapeten für bessere Zimmer per Rolle von **12 Pfg.** an.
Wachstuch ohne Unterschied des früh. Preises, per Meter nur **1 Mk.**

Albert Mey, Neuß
Crefelderstr. 36 :: Telefon 714
Erstes Tapeten-Geschäft am Bahnhof
Großer Umsatz. Kleiner Nutzen.



Berlin. Hamburg.

Die grösste und schönste Auswahl in

Herren- und Knaben-Bekleidung

finden Sie bei uns.

Herren-Anzüge	1- und 2-reihig	von 16⁷⁵ bis 105⁰⁰
Marengo-Joppen u. Westen	1-u.2reih.	von 20⁰⁰ bis 47⁰⁰
Sommer-Paletots		von 22⁵⁰ bis 98⁰⁰
Sommer-Ulster		von 22⁵⁰ bis 105⁰⁰
Elegante gestreifte Hosen		von 4⁵⁰ an

Jeder Käufer erhält ein Eröffnungs-Andenken.

Peek & Cloppenburg
Düsseldorf,
Schadowstrasse 31/33, Ecke Eckstrasse 1/5.

I. Etg. **Zum** I. Etg.

Mai-Markt

habe ausgelegt:

ca. 1000 Meter Kleiderstoffreste,

Länge 1—6 Meter, Ia. reinwollene Qualitäten fast zur Hälfte des sonstigen Wertes.

Reste in Cattun, Musseline, Zephir, Seidenbatiste und sämtl. Futterstoffen
enorm billig.

Posten Seide für Blousen und Kleider, Besätze uud Stickereistoffe unter Preis.

Posten angestaubter Wäsche
unter Preis.

Riesige Auswahl in
Jackenkleiderstoffen
in uni, gestreift und engl. Geschmack.

Grosses Lager in
Herren- und Knaben-Stoffen
am Stück und in Resten, in Aachener, Forster und echt engl. Fabrikaten.

Etagengeschäft

Alb. Servos,
Krefelder- und Kapitelstrasse-Ecke.

Waschmaschinen
werden zu Fabrikpreisen abgegeben
von 20 Mark an
Breitestraße 7.

Vollst. Betten, Waschtische, Nachtkonsolen, Tische, Kleiderschränke, Lampen, Stühle, Waschbütten, Wringamaschine wegen Wegzug billig zu verkaufen.
Krefelderstr. 34 I.

---

2 Parzellen deutsch.
Rotklee
schnittboch, zu kaufen bei
Wirt Hackhausen, Neurath.



Ein flotter **Esel**
zu verkaufen.
Stephan Dapven, Kapellen-Wevelinghof., Kreuzstr. Nr. 4.



J. Schweine u. Sauen m. i. Schweine hat abzugb.
Clemens Dahmen, Webl.

Vom 1. bis 5. Mai

Tapeten-Ausnahme-Tage.

— Günstigste Einkaufsgelegenheit. —

Mehrfarbige **naturell Tapeten** von **8** Pfg. an per Rolle.
Mehrfarbige **Oeldruck-Tapeten, abwaschbar**, von **18** Pfg. an per Rolle.

Bitte meine Schaufenster - Auslagen **Münsterstr. 13 u. 15** und **Jostens Passage Büchel** zu beachten.

Frz. Oidtmann Wwe.,
Münsterstr. 13 u. 15 Telefon 272
gegründet 1862.

Hühner,

diesjährige, jetzt schon halb gewachsen, gibt pro Stück 1.60 M. ab. — Garant. gesunde lebende Ankunft. Versand schon von 6 Stück an.

Jean Heupgen
Neußerfurth bei Neuß

Putzfrau
gesucht. Drususstr. 5, 2. E

Freibank.
Heute nachm. von 6 Uhr ab Verkauf von gekocht. Schweinefleisch.

Ehrenwache vom hl. Herzen Jesu!

Zur Feier des ersten Freitags, übermorgen d. 2. Mai, in der Münsterkirche, um ½7 Uhr:

Heil. Messe und gemeinschaftl. heil. Kommunion

für die Mitglieder, wozu hiermit freundlichst eingeladen wird.
Austeilen der Monatszetteln.

---

†

Et. Mathias-Bruderschaft.

Donnerstag nachmittag 3 Uhr Beerdigung des Mitbruders

Johann Stupp

wozu freundlichst eingeladen wird. Trauerhaus: Rheintorstraße.

25-26 000 Mark

1. Hypothek auf prima Objekt (Selbstkostenpreis 54000 Mk.) per sofort od. später vom Selbstdarleiher gesucht.
Gefl. Offerten u. B 851 an die Geschäftsstelle d. Blattes erbeten.

Möbl. Zimmer
auch an bessere Handwerker sofort zu vermieten.
Königstr. 2, 2. Et. rechts.

Einf. möbl. Zimmer
für sofort billig zu vermiet.
Wo, sagt die Expedition.

Die Herstellung der Straßenbefestigung einschließl. Lieferung der Materialien für die Rampe der Düsseldorferstraße am Vorbahnhof Neuß (rund 1000 qm Steinpflaster und 400 m Bordsteine) soll öffentl. vergeben werden. Verschlossene, mit der Aufschrift: „Betr. Straßenbefestigung der Düsseldorferstraße" versehene Angebote sind kostenfrei **bis zum 15. Mai 1913 vorm. 11½ Uhr,** an die unterzeichnete Bauabteilung einzureichen, wo alsdann ihre Oeffnung in Gegenwart erschienener Bieter erfolgt.
Zuschlagfrist: 4 Wochen
Ausführungsfrist: sechs Wochen.
Verdingungsunterlagen liegen bei genannter Bauabteilung zur Einsicht offen und werden solange der Vorrat reicht, gegen portofreie Einzahlung (in bar) von 1,00 M abgegeben.

Neuß, den 26. April 1913.
Königl. Eisenbahn-Bauabteilung.

---

1. Etage
5 Zimmer und Mansarde zum 1. Juli in der Bleichstraße zu vermieten.
Jülicherstraße 36.

Anständiger junger Mann als
Kellner
gesucht.
Restauration Kraus.

Suche für mein. 14jähr. Sohn mit gut. Schulzeugn. pass. Stelle auf Büro oder ähnl., am liebsten in volle Pension. **Joh. Jungerborden** in Elsen.

Wir suchen für unsere Spinnerei
Arbeiter und Arbeiterinnen
bei gutem Lohn und Akkord; ferner einige gesetzte
Weber
bei hohem Akkord.
Ant. Walraf Söhne Grevenbroich.

Geübte
Kartonnagen-Arbeiterinnen
finder dauernde Beschäftigung bei
Ad. Emmerich & Co.,
Kartonagenfabrik,
Düsseldorf-Hafen,
Ecke Holz- und Kesselstr.

40—50 Erdarbeiter
für Akkordarbeit gesucht.
Meldung: Baustelle Hoettger-Waldthausen A.-G. Stürzelberg.
Adolf Gürtler
Baufirma, Neuß.

Tüchtiger Handlanger gesucht.
Baugeschäft Helfrich, Marienstraße 12.

Brav. Mädch. v. L. f. in kath. kl. Hausb. leichte u. dauernde Stelle bei gutem Lohn. Markt 20.

Fabrikgeschäft der Eisenbranche sucht
kaufmännischen Lehrling,
dem selten günstige Gelegenheit geboten wird, sich gründlich auszubilden.
Bewerber, welche eine höhere Lehranstalt besucht haben, bevorzugt.
Angebote unter C 852 an die Exped. d. Ztg.

Dienstmädch.
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Jülicherstraße 36, links

Schulfr. kräft. Mädchen f. a. Hausarb. b. 2 Kind. sof. gesucht. Ausk. in der Exp.

Ordentliches Mädchen für Küche und Haushalt sofort gesucht.
G. Grünert, Schorlemerstraße 77, 1. Et.

Zwei zuverlässige
Mädchen
für Küche und Hausarbeit zum 15. Mai gesucht.
Drususstraße 8.

Lehrmädchen
für Schreibwarengeschäft von 15 Jahren aus besser. Familie gesucht. Pension nach Uebereink. im Hause.
Aug. Barber, Düsseldorf, Friedrichstraße 88.

Zuverl., nicht zu junges
Mädchen
ges. Capitelstr. 76, part.

Dienstmädchen
sofort gesucht.
Hafenstraße 70.



Büchel 15 **Clem. Grosseschmidt, Neuss** Münsterplatz 7

empfiehlt

Kleider- und Blousenstoffe

Costümstoffe

Spachtelstoffe und Stickereistoffe, Eoillienne, Alpacca, Zephir, Satin, Mousseline,

Kopftücher
Unterröcke
Steppdecken, Bett- und Leibwäsche, Tisch- und Hemdtuchgebild, Stores, Vorhänge, Gardinen, Läuferstoffe. Federn, Daunen.

Anzüge für Herren Burschen u. Kinder
Hosen und Gehrock-Anzüge, Waschanzüge, Joppen und Blousen.

Grosses Lager in Buxkin.
Anfertigung von Anzügen in tadelloser Ausführung.

Grosse Auswahl und billige Preise. Ia. Qualitäten.

Für den

Maimarkt

kaufte ich **grosse Posten** Waren, um meiner Kundschaft **ganz Besonderes** zu bieten.

verzinkte Waren		emaillierte Waren		echt Porzellan	
Eimer	68 Pfg.	Eimer gross	78 Pfg.	Tassen m. Untert.	10 Pfg.
Waschkessel	1,65 Mk.	Wasserkessel	95 Pfg.	Tassen mit Untert. u. Goldband	17 Pfg.
Wannen	98 Pfg.	Waschkessel	2,95 Mk.	Tassen mit Untert. blau Zwiebel	25 Pfg.
Waschbretter	65 Pfg.	Wannen	95 Pfg.	Kaffeeservice für 6 Personen	95 Pf.
Giesskannen gross, lackiert 1 Mk.		Essenträger	68 Pfg.	**Wachstuche** in Ia. Qualität pr. Meter 1 Mk.	
Wichsbürsten	19 Pfg.	Kochtöpfe gross	95 Pfg.	Brotkasten ff. dec.	95 Pfg.
Kleiderbürsten	24 Pfg.	Gemüseseiher	75 Pfg.	Markttaschen	48 Pfg.
Garderobehalter	35 Pfg.	**Heiligen-Figuren** in grösster Auswahl.		Kaffeemühlen	95 Pfg.
Handtuchhalter	38 Pfg.	**Leuchter** in Glas, Majolika, Marmor.		Küchenwaagen	1,35 Mk

Waschgarnituren

Serie I dec. Mk. 1,95. Serie II gross Mk. 2,95. Serie III Neuheiten Mk. 3,75.

Complette Kücheneinrichtungen in Ia. Emaille in weiss, braun, crême mit Gold.

Max Müller, Neuss, Markt 1.

Beleuchtungsplan pro Monat Mai 1913

Ganze Beleuchtung.

Es brennen die Abendlaternen

vom 1. bis 6. Mai von 8½ Uhr abends bis 11½ Uhr nachts
„ 7. „ 15. „ „ 8¾ „ „ „ 11½ „ „
„ 16. „ 24. „ „ 9 „ „ „ 11½ „ „
„ 25. „ 31. „ „ 9¼ „ „ „ 11¼ „ „

Es brennen die Nachtlaternen

vom 1. bis 10. Mai von 11½ Uhr nachts bis 4 Uhr morgens
„ 11. „ 31. „ „ 11½ „ „ „ 3½ „ „

Direktion der Städtischen Gasanstalt.

Maifest zu Evinghoven.

Am Donnerstag, den 1. Mai findet im Saale der Wwe. W. Schmitz von nachmittags 4 Uhr an

Tanz-Musik

später

geschlossener Ball

statt. Es ladet ergebenst ein

Der Veranstalter.

Restauration Marienhof.

Von Freitag, den 2. Mai ab

frischer Spargel
: mit Schinken. :

Ferner empfehle

: Erdbeer-Bowle, :

Dortmunder Löwenbräu, Franziskaner Leistbräu, Novesia-Pilsener.

Hochachtungsvoll!

Josef Bollig.

Ia. Gartenkies 7-10 mm

ab unserm Lager Hessentor

Rheinisch-Holländ. Kiesbaggerei G. m. b. H.

Neuß, Parkstr. 12. Tel. Nr. 964.



Ich empfehle meine vorzügl. Corsets jegl. Art u. Preislage.

Spezialitäten:

Corset Imperial
D. R. P.
mit doppelt. Rückenschnürung.
Corset Imperial verleiht bei grösster Bequemlichkeit eine überraschend schlanke Figur. Die Fassons sind tonangebend, das Material erstklassig.
Preis Mk. 7.50 und höher.

Saison-Neuheit.
Corsets mit garantiert rostfreier Einlage und waschbaren Stangen.
In allen Preislagen von Mk. 7.50 an.

Moderne Corsets
In allen Preislagen von Mk. 1.50 an.

Corsethaus Imperial, Neuss, Niederstr. 72, :: Fernsprecher 766. ::

Einen grossen Erfolg



garantiert nur

Fauna Hühner-Futter

D. R. P. angemeldet.

Dasselbe macht die Geflügelzucht zu einem wahren Vergnügen.

Hundekuchen- und Kraftfutterwerke Fauna G. m. b. H. Neuss

Prämiert mit den höchsten Auszeichnungen. Niederlagen in den einschlägigen Geschäften.

Makulatur (alte Zeitungen) per Ctr. 6 Mark zu haben in der Geschäftsstelle der Neuß-Grev. Zeitung.

Zaunpfosten aus Eisenbeton liefern billigst (auch fertige Bäume) Gebrüder Klein, Neuß, Kunststeinfabrik. Tel. 497. Venloerstr. 30/34

Allgemeiner Turnverein Neuß.

Turnfahrten.

Am 1. Mai 1913 (Christi-Himmelfahrt),

Damen-Abteilung:
Führer:
A. Freyaldenhoven.
Sonntagskarte Schaberg ab Neuß 6.56, an Hilden 8.13 Uhr, Ittertal, Gräfrath, Kronenberg, Morsbachtal, Reinshagen, Küppelstein.

Zöglingsabteilung.
Führer Th. Küpper.
4. Klasse ab Neuß 6.24, an Leichlingen 8.02, Wuppertal (Schloß Nesselrath, Ranzel, Glüder, Sengbachtalsperre, Schloß Burg, Müngsten, Küppelstein.

Männer-Abteilung.
Führer R. Fuchs.
4. Klasse, 6.56 ab Neuß, 8.04 Barmen, Tölleturm, Ronsdorf, Morsbachtal, Remscheid, Talsperre, Eschbachtal, Kellershammer, Küppelstein.

Von Küppelstein gemeinsam nach Schaberg. Rückfahrt voraussf. 7.05 an Neuß 8.48.

Näh. in der Turnhalle.
Um zahlreiche Beteiligung bittet

Der Turnrat.

Altaraufbau-Vereinigung Hermannsplatz.

Freitag, den 2. Mai 1913 abends 8½ Uhr, findet in der Restauration Sprenger Büttgerstraße eine

Versammlung

statt. Zweck: Vorstandswahl. Die Anwohner der Kapitel-, Büttger-, Ober-, Schwann-, Garten-, Meyer-, Kur-, Breite- und Sternstraße, ab Drususs-, Hermann- Rheydter, Moltke-, Viktoriastraße, Glehnerweg und Bauerbahn werden hierzu dringend eingeladen.

Katholischer Arbeiter-Verein Neuß.

Mittwoch, den 30. April, abends 8½ Uhr:

Versammlung

mit Vortrag des Herrn Arbeitersekretärs Schmitz im Lokale des Herrn Heinrich Hellersberg, Furtherstraße.

Der Vorstand.

Katholischer Arbeiter-Verein Neuß.

Mittwoch, den 30. April, abends 8½ Uhr:

Musikprobe

im Lokale des Herrn Peter Flob. Von den Mitgliedern der Kapelle darf keiner ohne Entschuldigung fehlen.

Der Dirigent.

Katholischer Arbeiter-Verein Verrendorf.

Sonntag, den 4. Mai, vormittags, nach dem Hochamte:

Versammlung.

Vortrag des Herrn Arbeitersekretärs Schmitz Thema: „Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung". Um pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Hochwertige Fleischkleie als tägliche Beigabe zum Geflügel- und Schweinefutter bringt ausgezeichneten Erfolg. Preis pro 50 Klg. 8 Mark ab Schlachthof in Neuß.

Gut erhaltene Lehnbank zu verkaufen. Gartenstraße 43, 1. Et.

Nächtliche Anbetung

in der St. Sebastianuskirche.

von Donnerstag, den 1. bis Freitag, den 2. Mai

Ordnung der Betstunde für Männer

8 bis 9 Uhr:

Sternstraße, Drususstraße, Erftstraße, Hermannstraße, Weyerstraße, Büttgerstraße, Gartenstraße, Rheydterstraße, Capitelstraße, Crefelderstraße, Furtherstraße und die angrenzenden Straßen.

9 bis 10 Uhr:

Rheinstraße, Rheintorstraße, Spulgasse, Neumarkt, Niederwallstraße, Rheinwallstraße, Hafenstraße, Bleichstraße, Marienkirchplatz, Bahnstr., Düsseldorferstraße, Niederstraße, Königstraße.

10 bis 11 Uhr:

Berghänschensweg, Kölnerstraße, Obererft, Selikumerstraße, Oberstraße, Mühlenstraße, Lindengasse, Brückstraße, Hymgasse, Hessentor, Markt, Büchel, Friedhof, Münsterplatz, Quirinusstraße, Glockhammer.

11 bis 12 Uhr:

Clarissenstraße, Promenadenstraße, Zollstraße, Michaelstraße, Neustraße, Hammtorstraße, Hammtorwall, Brandgasse, Canalstraße, Breitestraße, Friedrichstraße, Bergheimerstraße, Bergheimerweg, Holzheimerweg, Weingartstraße, Jülicherstraße, Wendersstraße, Stadtgarten.

An den Nachtstunden dürfen sich nur die Männer beteiligen. Die Benutzung der aufgelegten Gebetbücher steht **allen Anwesenden** zu.

Gottesdienst-Ordnung.

Donnerstag, 1. Mai 1913.
Fest der Himmelfahrt Christi.

Grevenbroich.
Hl. Messe: (Austeilung der Komm. 6½ 7½ u. 8). — 9½ (Hochamt).
Andacht: 2½ (Vesper). — 4½ (Maiandacht).

Holzheim.
Hl. Messe: 7. — 8½. — 9½ (Hochamt).
Andacht: 2½ (Vesper u. Maiandacht).

Königshoven.
Hl. Messe: 6¾. — 9 (Hochamt).
Andacht: 2½ (Vesper). — 5 (Maiandacht).
Freitag, 7 (Herz-Jesu-Messe mit Weihe und Segen).

Rettesheim.
Hl. Messe: 7. — 9½ (Hochamt).
Andacht: 2½ (Maiandacht).

Wanlo.
Hl. Messe: 7 (Komm. der Jungfr.-Kongr.). — 9½ (Hochamt mit Prozession).
Andacht: 2½ (Feierliche Aufnahme in die Jüngl.-Kongr.).
Freitag, Herz-Jesumesse mit Komm. und Abbitte.

Wevelinghoven.
Hl. Messe: 6½. — 8. — 10 (Hochamt).
Andacht: 3 (Maiandacht).

St. Mathias-Bruderschaft.

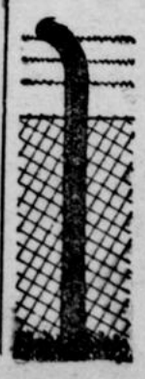
Wallfahrt nach Trier.

Am Freitag, den 2. Mai, zieht die **Prozession nach Trier.** Morgens 6½ Uhr **hl. Messe** in der **Münsterkirche.** Darnach versammeln sich die **Pilger am heil. Kreuz.**

Pilgerbücher sind beim Präfekten Herrn **Knoop,** Münsterstraße, zu haben.

Der Unterschied

zwischen **„Offerten erbeten u. Nr. an die Expedition"** und **„Wo, sagt die Expedition"** besteht darin, dass nur bei letzterem die Adresse in unserer Geschäftsstelle zu erfahren ist, wogegen es aber **bei Offerten nicht gestattet ist, mündliche Auskunft zu geben,** sondern derjenige, der in der Sache Auskunft haben will, oder sich darum bewerben will, seine Angaben schriftlich der Expedition einzureichen hat, unter Angabe der betreffend. Nummer.



Zaunpfosten Reform
aus Beton und Eisen, sowie
Maschinengeflechte
liefert in allen Längen, Grössen und in jedem Quantum billigst.
Uebernahme ganzer Einfriedigungen.
Albert Gustorf,
Telefon 103,
Kunststeinfabrik und Cementwarenfabrik.

Aufpolstern v. Sofas 5 Mk., Matratzen 3 Mk. Mühlenstraße 40. Karte genügt.

Fräulein erteilt gründlichen **Klavierunterricht.** Offerten unter R 604 an die Exped. d. Ztg.

Mai-Markt!

Grosser Extra-Verkauf zu besonders niedrigen Preisen.

Wir haben für diesen Verkauf besonders grosse Posten Waren und zurückgesetzte Waren zu ganz besonders billigen Preisen extra billig ausgelegt.

Baumwollwaren

Schürzen-Siamosen grosse Breite, gute Qualitäten **45** Pfg.
Schürzen-Siamosen prima, extra, schöne Muster **59** Pfg.
Schürzen-Siamosen Ia. Ware, neueste Dessins **78** Pfg.
Kleider-Siamosen in hellen und dunklen Mustern, waschecht **48** Pfg.
Kleider-Siamosen Ia. Ware, prachtvolle neue Dessins **78** Pfg.
Schürzen-Druck beste Ware, echt indiga, 140 cm breit **79** Pfg.
Bettuch-Nessel circa 155 cm breit, gute Ware Meter **59** Pfg.
Ungebleichter Nessel gute Ware, ohne Appretur **24** Pfg.
Ungebleichter Nessel vorzügliche Ware für Hemden etc. **29** Pfg.

Weisswaren

Hemdentuch 80/82 cm breit, gute Ware, schneeweiss **24** Pfg.
Hemdentuch prachtvolle gute Ware, unbedingt solide **29** Pfg.
Hemdentuch Ia. süddeutsche Ware, grosser Gelegenheitskauf **39** Pfg.
Handtuchgebild gute Ware, grau Gerstenkorn **18** Pfg.
Handtuchgebild vorzügliche Qual., weiss Gerstenkorn **29** Pfg.
Handtuchgebild schwere Qual., grau u. weiss Meter **42** Pfg.
Bettuchhalbleinen circa 160 cm breit, gute westfälische Ware **98** Pfg.
Bettuchhalbleinen vorzügl. Ware, unbedingt solide Ware Meter **1.45** Mk.
Bettdamast 160 cm breit, schöne Muster, in guten Qualitäten **1.45** Mk., **98** Pfg.

Wäsche

Damen-Hemden Vorder- und Schulterschluss, gute Qualität **95** Pfg.
Damen-Hemden in vorzüglicher Ausführung, gute Qual. **1.35** Mk.
Damen-Hemden schöne Ausführung, mit gestickten Passen **1.95**, **1.58** Mk.
Damen-Hemden in eleganter Ausführung, mit schönen Garnituren **2.25** Mk.
Damen-Hosen in hübscher Ausführung, ausgekurbelter od. Festonvolant **95** Pfg., **79** Pfg.
Damen-Hosen mit hübschem Feston-Volant, in guten Qualitäten **1.75**, **1.45** Mk.
Damen-Untertaillen in grösster Auswahl, enorm billig **1.25** Mk., **95** Pfg.
Damen-Festonröcke in eleg. Volants, vorzügliche Stickerei **2.75, 2.25**, **1.95** Mk.

Neue Waschstoffe
:: Grosse Posten enorm billig ::
in hellen und dunklen Dessins
Meter **95** Pfg., **78** Pfg., **55** Pfg., **39** Pfg., **25** Pfg.

Neue weiße Stickerei-Stoffe
:: Grosse Posten enorm billig ::
Meter **4.75, 3.25, 2.50, 1.75, 1.25,** **95** Pfg.

Herren-Anzüge

Herren-Anzüge aus vorzüglichen Stoffen gute Verarbeitung **13.75** Mk.
Herren-Anzüge schöne moderne Stoffe enorm billig **19.75** Mk.
Herren-Anzüge in sehr geschmackvoller Ausführung, prima Verarbeitung **28.00** Mk.
Herren-Anzüge Ersatz für Massanfertigung, vorzügliche Stoffe **39.00** Mk.
Herren-Anzüge hervorragend schöne Ausführung, Ia. Stoffe und Qual. **48.00** Mk.

Ein Posten
Zurückgesetzte Herren-Anzüge
gute Stoffe, in mittleren und dunkel farbigen Stoffen
Zum Aussuchen **10.00** **15.00** **20.00** Mk.

Herren-Hosen

Herren-Hosen aus starkem Buxkin, gute Nähart **1.95** Mk.
Herren-Hosen aus gutem Buxkin, sehr solide Qualitäten **2.75** Mk.
Herren-Hosen aus Kammgarn-Buxkin, in schönen Dessins **3.95** Mk.
Herren-Hosen aus feinen Kammgarnen, moderne Streifen **7.50**, **6.25** Mk.
Herren-Hosen elegante Ausführung, moderne, neueste Dessins **16.50, 11.50**, **9.75** Mk.

Ein Posten
Arbeitshosen
in Zwirn und engl. Leder, etwas angestaubt
Zum Aussuchen **1.00** **1.50** **2.00** Mk.

Knaben-Konfektion

Knaben-Anzüge aus gutem Buxkin, sehöne Fassons **2.95**, **1.95** Mk.
Knaben-Anzüge mit Ueberkragen, aus hervorragend gutem Stoff **4.75**, **3.95** Mk
Knaben-Anzüge wunderschöne Dessin, in bester Ausführung **7.75**, **5.95** Mk.
Knaben-Anzüge neueste Fassons und Stoffe, sehr billig **11.00** **9.75** Mk.
Knaben-Anzüge entzüekende Neuheiten, enorm billig **14.75**, **10.75** Mk.

Ein grosser Posten
Knaben-Waschblusen
hell und dunkel
Zum Aussuchen **50** Pfg. **75** Pfg. **95** Pfg. **1.25** Mk.

Kleiderstoffe

Blusen-Stoffe moderne Streifen und Karros, enorm billig Meter **78** Pfg.
Blusen-Stoffe moderne Muster in vorzüglichen Qualitäten Meter **95** Pfg.
Blusen-Stoffe reine Wolle, Ia. Qual., entzückende Farben und Dessins Meter **1.75**, **1.35** Mk.
Kleider-Stoffe reine Wolle, Kammgarne und Cheviotts Meter **95** Pfg.
Kleider-Stoffe ausserordentl. grosse Sortimente in allen Farben, Meter **1.95**, **1.35** Mk.
Costüm-Stoffe 130 ctm breit, für Jacken-Kleider und Röcke Meter **2.75, 1.95**, **1.45** Mk.
Kleider-Voiles grosse Mode in allen Farben, sehr billig Meter **2.75, 2.25**, **1.95** Mk.
Schwarze Etamines ganz bedeutend unter reg. Wert Meter **2.75 2.25** **1.95** Mk.

Schürzen

Blusen-Schürzen in hellen u. dunklen Siamosen, hübsche Machart **68** Pfg.
Blusen-Schürzen in Satin u. Siamosen, vollweit, gute Qualität **85** Pfg.
Blusen-Schürzen in prachtvoller Ausführung, in hellen und dunklen Dessins **1.45** Mk.
Blusen-Schürzen in neuesten Fassons mit reizenden Garnituren **1.95** Mk.
Kleider-Schürzen vollweit in guten Siamosen **85** Pfg.
Kleider-Schürzen in hell u. dunkel, praktisch schöne Muster **1.95**, **1.45** Mk.
Kleider-Schürzen sehr weit, in hübschen Fassons **2.75**, **2.25** Mk.
Tändel-Schürzen mit Träger, in weiss und farbig **1.75, 1.25** Mk., **95** Pfg

Gardinen

Tüll-Gardinen weiss und crem, solide Qual., 2 Schals **2.75**, **1.95** Mk.
Tüll-Gardinen in Mohair, gute Qual. 2 Schals **5.75**, **3.50** Mk.
Tüll-Gardinen in modernen Mustern, ohne Appretur **9.50**, **7.75** Mk.
Scheiben-Gardinen enorm billig, weiss und creme Meter **24** Pfg.
Scheiben-Gardinen vorzügl. Ware, enorm billig Meter **48** Pfg., **36** Pfg., **29** Pfg.
Scheiben-Gardinen in prima Qual. u. modernen Mustern **75** Pfg., **58** Pfg.
Spann-Gardinen kleine Dessins, ca. 130—150 cm breit **78** Pfg.
Spann-Gardinen in neuesten Mustern, sehr billig **1.50, 1.35** Mk., **95** Pfg.

Der grosse Verkauf von Damen-Konfektion wird fortgesetzt.

Gebrüder Alsberg, Neuss,

Oberstrasse 120, 122, 124.